

Gefahren für die menschliche Gesundheit durch hormonell wirksame Zusätze in Kunststoffprodukten

bcaction.de/gefahren-fur-die-menschliche-gesundheit-durch-hormonell-wirksame-zusatze-in-kunststoffprodukten

8. Oktober 2000

(Last Updated On: 27. April 2021)

Gefahren für die menschliche Gesundheit durch hormonell wirksame Zusätze in Kunststoffprodukten: Flammschutzmittel, Weichmacher und Organozinnverbindungen. Studie des WWF Deutschland, Autorinnen: Patricia Cameron und Karoline Schacht. Bremen: WWF 2000.

WWF-Broschüre von Patricia Cameron und Karoline Schacht

Der WWF knüpft mit der von Patricia Cameron und Karoline Schacht für den WWF bearbeiteten Broschüre an Rachel Carson und viele der ihr nachfolgenden Umweltorganisationen an und befasst sich mit den hormonähnlichen Wirkungen bestimmter Chemikalien auf Lebewesen aller Art, die in der ganzen Welt zu beobachten sind.



Gefahren für die menschliche Gesundheit durch hormonell wirksame Zusätze in Kunststoffprodukten

Flammschutzmittel, Weichmacher und Organozinnverbindungen



Die Studie des WWF Deutschland von 2000

Ursachen für die Entstehung von Brustkrebs

Eine ganze Reihe von Substanzen, mit denen wir täglich in Kontakt kommen, stehen im Verdacht, Schäden am Hormonsystem hervorzurufen, mit weitreichenden Folgen wie Immunstörungen, Missbildungen, Unfruchtbarkeit oder sogar Verhaltensänderungen. Auch die Entstehung von Brustkrebs wird in Verbindung gebracht mit hormonell wirkenden Kunststoffen. Viele der hormonellen Schadstoffe lassen sich heute überall in der Umwelt finden, sogar in zivilisationsfernen Meeresregionen. Hierbei stellen neben den direkt in das Meer eingeleiteten Substanzen vor allem diejenigen Stoffmengen ein Problem dar, die aus weit verstreuten Quellen mit dem Wasser oder der Luft schließlich im Meer landen. Sie betragen ca. 80% der Schadstoffeinträge in das Meer. Der WWF hat in zahlreichen Publikationen auf die Risiken für die Meeresumwelt hingewiesen.

Information zu bedenklichen Schadstoffen

Mit dieser Broschüre soll nun über bestimmte Schadstoffe informiert werden, die in alltäglichen Gebrauchsgegenständen aus Plastik enthalten sind und daher auch für den Menschen eine potenzielle Gefahr darstellen. Einige dieser Kunststoff-Zusätze wirken auf Tiere schon in geringen Mengen schädlich. Es ist zu befürchten, dass ähnliche Effekte auch bei Menschen auftreten können, wenn die vorhandene Belastung mit diesen Stoffen nicht nachhaltig vermindert wird. Diese Broschüre soll dabei helfen, die wesentlichen Risiken zu verstehen, und zeigt Wege auf, wie das Risiko für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vermindert werden kann.

Urheberrechtlicher Hinweis: Die Wiedergabe dieser Broschüre fällt nicht unter die Creative Commons-Lizenz dieser Webseite. © WWF, Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung durch und Dank an WWF Deutschland.

Weiterlesen

Gefahren für die menschliche Gesundheit durch hormonell wirksame Zusätze in Kunststoffprodukten (pdf der kompletten Studie)

Gefahren durch hormonell wirksame Pestizide und Biozide: Schadstoffe in Lebensmitteln, Garten und Haus (WWF)

Gestörte Weiblichkeit: Endokrine Disruptoren, das weibliche Fortpflanzungssystem und Brustkrebs (WECF)